

Historische Wertpapiere:

Los 1100 Ausruf: 25 €
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg,
Januar 1961, Aktie 100 DM, # 52880

Gründung 1937 zum Bau des KdF-Wagens (Kraft durch Freude), Gesellschafter waren zwei Tochtergesellschaften der Einheitsgewerkschaft Deutsche Arbeitsfront. Der legendäre VW-Käfer wurde vom ebenso legendären Ferdinand Porsche konstruiert. Doch die Menschen, die per KdF-Sparkarte peu-à-peu Geld beiseitegelegt hatten, bekamen ihr Auto nicht: stattdessen produzierte das Werk in Riesenstückzahlen Kübelwagen für die Wehrmacht. Erst 1948 begann in Wolfsburg unter der Regie der englischen Besatzungsmacht die zivile Automobilproduktion. Heute einer der drei größten Auto-Konzerne der Welt. 2009/10 machte ein mit allen Finessen geführter Übernahmeversuch von Porsche Schlagzeilen. Doch Porsche-Chef Wendelin Wiedeking hatte sich verrechnet: Der Kampf David gegen Goliath endete damit, daß sich der Sportwagenhersteller Porsche unter die VW-Fittiche begeben musste, dafür hält die Porsche-Holding jetzt aber die Mehrheit an VW. Lochentwertung, VF+. Format: 29,5x21



Los 1101 Ausruf: 35 €
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg,
Oktober 1966, Sammelaktie 20x50 DM,
10359821-10359840

Mit Abb. des Wolfsburger VW-Werkes und VW-Emblem. Loch-Entwertung, VF. Format: 29,5x21 (E004)



Los 1102 Ausruf: 30 €
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg,
August 1978, Sammelaktie 20x50 DM, #
16294121-16294140.

Loch-Entwertung, VF. Format: 29,5x21 (E004)



Los 1103 Ausruf: 15 €
Volkswagen AG, Wolfsburg, April 1991,
Sammelaktie 10 Aktien zu je 50 DM, #
79840

Rückseite Stempel-Entwertung, VF+. Format: 29,5x21 (E004)



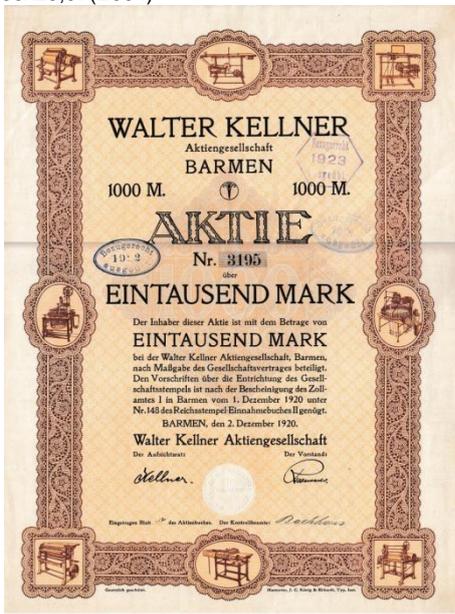
Los 1104 Ausruf: 30 €
vom Rath, Schoeller & Skene AG,
Klettendorf Kr. Breslau, Mai 1934, Aktie
200 RM, # 13709

Gründung 1922 zum Betrieb einer Zuckerfabrik und Raffinerie. Außerdem gehörten der AG selbst fast 5.000 ha Ackerflächen. Börsennotiz im Freiverkehr Breslau, Großaktionär war die Süddeutsche Zucker-AG in Mannheim. Ohne Entwertung, VF. Format: 29,5x21. (E004)



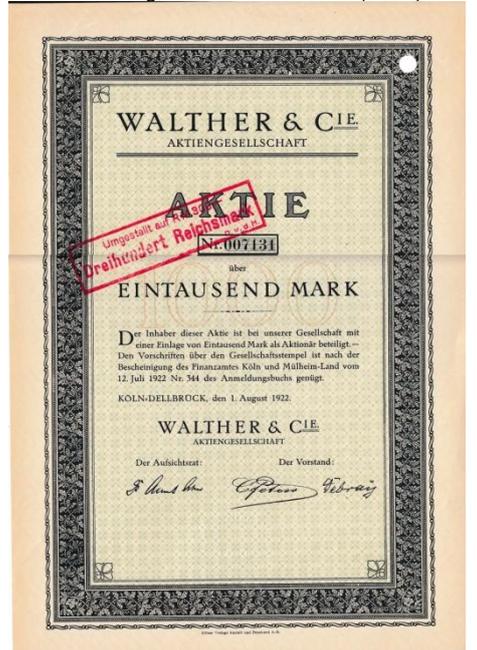
Los 1105 Ausruf: 40 €
Walter Kellner AG, Barmen, 2.12.1920,
1.000 M, # 3195

Die Gesellschaft wurde 1919 gegründet um die Maschinenfabrik von Walter Kellner zu übernehmen. Es wurden Spitzenklöppelmaschinen, Papierverarbeitungsmaschinen und Druckmaschinen hergestellt. Sehr dekorativ mit acht verschiedenen Maschinenabbildungen in der Randbordüre. Nicht entwertet. VF. Format: 35x25,9. (E004)



Los 1106 Ausruf: 10 €
Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück,
1.8.1922, Aktie 1.000 M, # 7131

Gründung 1874. Bau von Kesselanlagen, Winderosten, Entstaubungsanlagen, Feuerlöschanlagen. In letzterer Branche als Total-Walther-Feuerschutz noch heute tätiges Unternehmen. Börsennotiz Düsseldorf. RB-Lochentwertung, VF. Format: 35x24. (E004)



Los 1107 Ausruf: 40 €
Weinkellerei-AG Main-Tauber-Bad
Mergentheim, Bad Mergentheim,
3.1995, 500 DM Namensaktie, # 1697

Gründerpapier der Kellerei in Edelfingen. Zweck: Vermarktung der Weinprodukte der Region. 2017/18 liquidiert wegen Vermögenslosigkeit. Firmenlogo. Rückseitig Eintragung der Namen. Nicht entwertet. EF. Format: 29,5x21. (E009)



Los 1108 Ausruf: 60 €
Wertheim AG für Handelsbeteiligungen
zu Berlin, Berlin, 2.1923, , 10.000 M, #
3936

Ohne Kontrollunterschrift, aus einer nicht durchgeführten Kapitalerhöhung. Gegründet ursprünglich 1875 in Stralsund, AG seit 1922. Betrieb von Warenhäusern, Beteiligungs-Holding der jüdischen Familie Wertheim. 1938 umbenannt in AWAG Allgemeine Warenhandels-Gesellschaft AG, nachdem bei der "Arisierung" der Karstadt-Konzern eingestiegen war. Erst 2006 erging ein höchstrichterliches Urteil, daß der in der DDR enteignete wertvolle Grundbesitz in der Leipziger Straße nicht dem Karstadt-Konzern, sondern den Vertretern der jüdischen Alteigentümer zusteht. Mit schöner Vignette des Wertheim-Kaufhauses an der Leipziger Straße in Berlin. Ohne Entwertung, VF, Format: 25x35. (E004)



Los 1109 Ausruf: 30 €
Westböhmischer Bergbau-Actien-Verein, Prag, 28.4.1922, 200 Kronen, # 1545

Der Westböhmische Bergbau-Actien-Verein, eine Gründung des Wiener Bankvereins, übernahm 1875 den Montanbesitz der Gewerkschaft Westböhmischer Bergbau- und Hüttenverein, bestehend aus 92 Grubenmaßen, 9 Überscharen und 106 Freischürfen, sowie den Schächten Humboldt und Silkov. Außerdem Besitzt der Mantauer Gewerkschaft ("Austria"-Schacht), der Doppelschachtenanlage "Masarykschacht" mit einem kalorischen Kraftwerk, Steinkohlenbergbau in Schatzlar und Lampersdorf sowie 9 preußische Maximalfelder in Klein-Gorschütz (Oberschlesien). Mit zwei tollen Vignetten: Ansicht des Bergwerks und Lore mit Werkzeug in einem Stollen. Rückseite gleiche Gestaltung in tschechischer Sprache. Vier Steuerstempel. Format: 38x24,5. (E021)



Los 1110 Ausruf: 250 €
Westdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Köln, 27. April 1898, 4% Theil-Schuldverschreibung 1.000 Mark, # 3012

Ca. 5 Stück bekannt. (Baral/Kleinewefers WEG04) Gegründet 1900 zum Betrieb der 8,1 km langen Straßenbahn und des Elektrizitätswerkes in Landsberg (Warthe), wohin wenige Wochen nach der Gründung auch der Firmensitz verlegt wurde. Gründer war die Helios Elektrizitäts-AG in Köln. (Diese Gesellschaft baute und betrieb Elektrizitätswerke im In- und Ausland. Im wesentlichen wurde das von der AEG so erfolgreich betriebene Geschäft kopiert: Man beteiligte sich an neu gegründeten E-Werken und verpflichtete die Werke im Gegenzug zum Bezug der eigenen Maschinen und Anlagen.) Der Kauf der "Bank für elektrische Industrie" von der Berliner Handels-Gesellschaft) kurz vor der Jahrhundertwende wurde für den Helios zum Verhängnis: Die damit erworbenen Beteiligungen erwiesen sich überwiegend als notleidend. Nach dieser Ära erscheint in Landsberg dann die Elektrische Licht- und Kraftanlagen AG, Berlin als Großaktionär. Nach 1945 von Polen enteignet. Doppelblatt. Format: 34x23,4. Erhaltung: VF+ (Rand etwas fleckig, rechts unten minimaler Knick). Nicht entwertet. Vier Kupons und Talon liegen bei. (E007)

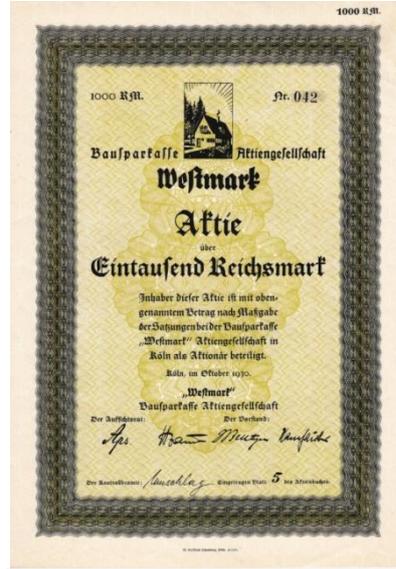


Los 1111 Ausruf: 10 €
Westdeutsche Eisenindustrie AG, Pattscheid, 20.9.1921, Actie 1.000 M, # 2883

Verarbeitung von Eisen und Metallen. Außerdem Erwerb von Mutungen, Gerechtsamen, Kuxen, Aktien, Bergwerkseigentum. Im März 1921 Sitzverlegung von Pattscheid nach Bonn. 1925 bereits Eröffnung des Konkursverfahrens. Lochentwertung (RB), VF. Format: 34x24,5. (E004)



Los 1112 Ausruf: 105 €
"Westmark" Bausparkasse AG, Köln, 10.1930, 1.000 RM, # 42



Gründerpapier in einer Auflage von nur 50 Stück. Am 20.12.1930 wurde der Sitz von Köln nach Düsseldorf verlegt Zweck: Betrieb einer Bausparkasse im Sinne des § 112 Abs. 1 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versicherungsunternehmen und Bausparkassen vom Juni 1931; Der Senat des Reichsaufsichtsamtes hatte bereits 1932 entschieden, dass für die Gesellschaft der Konkursantrag zustellen sei. Das am 7.4.1932 eröffnete Konkursverfahren wurde am 18.5. wieder aufgehoben. Großaktionär: Rathenbroicher Baugesellschaft zu 100%. Dividende 1938 = 0%. Nicht entwertet. Format: 21x29,5. EF +. (E004)

Los 1113 Ausruf: 120 €
Westport Garage Intercorp., 17.4.1916, 899 sh. zu 10 \$, # 3

Dekorative Automobil-Abbildung. Das Papier repräsentiert 89,9% des gesamten Aktienkapitals. Teilstube. Nicht entwertet. Format: 28x21. (E011)

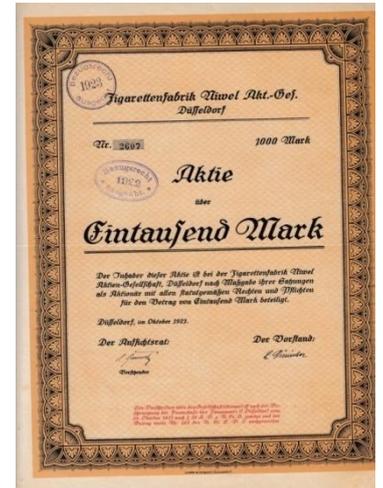


Los 1114 Ausruf: 20 €
Wright-Surbrug Tobacco Comp., Richmond, 189x x sh. zu 100 \$, # 8, Blankette

Papier verfährt. Nicht entwertet. Format: 28x21. (E018)



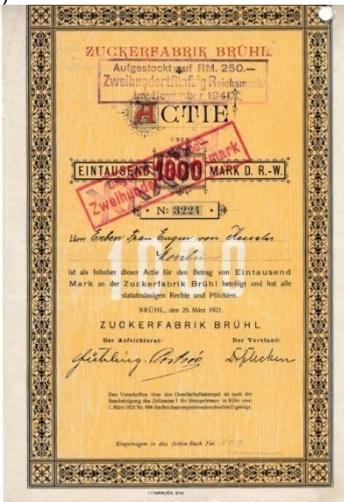
Los 1115 Ausruf: 40 €
Zigarettenfabrik Niwel Akt.-Ges., Düsseldorf, Oktober 1921, 1.000 M, # 2607



Gründung 1918 zur Fortführung der **Zigarettenfabrik Niwel Moses Lewin**. Es wurden Zigaretten und Tabakwaren aller Art hergestellt und vertrieben. 1925 Liquidation, nachdem Forderungsausfälle und anschließende Beschlagnahme von Vorräten und Maschinen für Zollforderungen der Gesellschaft die Existenzgrundlage entzogen hatten. Ohne Entwertung. Mit Kuponrest 2-10. Format: 24x32. VF. (E017)

Los 1116 Ausruf: 60 €
Zuckerfabrik Brühl. Brühl, den 25.3.1921, Namens-Actie 1.000 M, # 3224

Die Zuckerfabrik Brühl wurde im April 1883 gegründet. Geschäftszweck war die Herstellung von Weißzucker aus Zuckerrüben. Der Grundbesitz umfasste zu jener Zeit 440 preußische Morgen. Für die Aktionäre, in der Regel Landwirte und Agrarunternehmen, bestand eine Rübenbauverpflichtung. Die Zuckerfabrik Brühl war ab 1890 auch Eigentümer der Grube Berggeist, ein ehemaliger Braunkohle-Tagebau. 1989 übernahm Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG aus Köln (Diamant-Zucker) die Gesellschaft und schloss die Brühler Fabrik. Dekorative Bordüre. RB-Lochung. VF. Format: 21,5x32,5. (E004)



Los 1117 Ausruf: 10 €
Zündwarenfabrik Aktiengesellschaft, Düsseldorf, 15.2.1923, 1.000 M, # 4195



Gründung am 18.1.1922. Fabrikation von Zündfibusen (Ersatzstreichhölzern aus Papier), ferner Vertrieb eigener und fremder Fabrikate der Zündwarenindustrie. Eine ganz besonders kurzlebige Scheinblüte der Inflationszeit. Ohne Entwertung. VF. Format: 35,5x24,5. (E004)

Los 1118 Ausruf: 10 €
Zwickauer Stadtbank AG, Zwickau/Sa., 28.12.1926, Aktie 100 RM, # 20517
Bankgeschäfte aller Art. Gegründet am 18.02.1921; eingetragen 20.04.1921. Die Gesellschaft stand seit 01.07.1924 in Vertragsgemeinschaft mit der Girozentrale Sachsen - Öffentliche Bankanstalt - in Dresden. Großaktionäre: Stadt Zwickau, Gründer und Industriefirmen. (Quelle: Peus Nachf.) RB-Lochentwertung, VF. Format: 32x23,5. (E004)



II. Bausteine, Anteilscheine

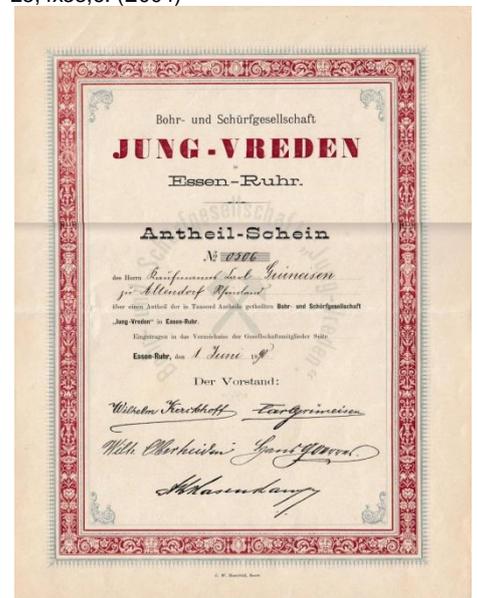
Los 1119 Ausruf: 25 €
Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin, 1.1.1879, 500 M, Anteilschein Lit. A, # 19838.

(Später umgestellt auf Inhaber-Anteilschein und Nennwert auf 100 GM). Die Bank wurde am 2. Juli 1856 von bedeutenden preußischen Privatbanken Das junge Bankhaus engagierte sich vor allem bei der Finanzierung des Eisenbahnbaus. Nach einigen Jahren gewann die Finanzierung der Industrie immer größere Bedeutung. Mit Carl Fürstenberg übernahm im Jahre 1883 einer der großen Bankiers seiner Zeit die Leitung der Berliner Handels-Gesellschaft. Fürstenberg formte die Bank zu einer der führenden Adressen für die Industriefinanzierung. Besonders zu Emil Rathenau und der AEG wurden enge Beziehungen gepflegt. Mit dem Tod Carl Fürstenbergs am 10. Februar 1933 ging für die Berliner Handels-Gesellschaft eine Ära zu Ende. Infolge der NS-Politik der voranschreitenden Diskriminierung der Juden in Deutschland verloren drei der vier Geschäftsinhaber des Jahres 1933 ihr Amt. Alle drei konnten Deutschland rechtzeitig verlassen. Am 1. Januar 1970 fusionierte die Berliner Handels-Gesellschaft mit der Frankfurter Bank zur Berliner Handels-Gesellschaft und Frankfurter Bank, bald kurz BHF-Bank genannt. Knickfalte, Übertragungsvermerk rückseitig. Ohne Entwertung, VF-, Blatt etwas wellig. Format: 23,5x33. (E004) (siehe auch Los 197)



Los 1120 Ausruf: 55 €
Bohr- und Schürfgesellschaft Jung-Vreden in Essen-Ruhr. Essen-Ruhr, den 01.06.1890. Anteilschein # 0506

Gründeranteil, seit vielen Jahren nur ca. 20 Stück bekannt. Vreden (kurz vor der holländischen Grenze westlich von Ahaus) liegt außerhalb der förderwürdigen Kohleflöze des Ruhrgebiets, weshalb dieser Bohrgesellschaft, wie wir heute wissen, kein Erfolg beschieden sein konnte. Sehr schöne Umrandung im Historismus-Stil, Hammer und Schlegel im Unterdruck. Mit fünf Faksimile-Unterschriften u.a. Wilhelm Kerckhoff und Carl Grüneisen (auf den das Stück auch ausgestellt ist). Doppelblatt, ohne Entwertung, VF, Format: 25,4x33,6. (E004)



Los 1121 Ausruf: 25 €
Chinesische Tientsin Pukow Staatseisenbahn, 30.08.1938, Anteilschein 5% 12 £, # 38561

Zinslose Sterling- Fundierungs-Anteilscheine von 1938. Serie A. Ausgegeben durch die Deutsch-Asiatische Bank. / Railway Funding Loan. Anteilschein £12,1938. Rückseite mit Bestimmungen. VF, Format: 30,2x40,5. (E004)

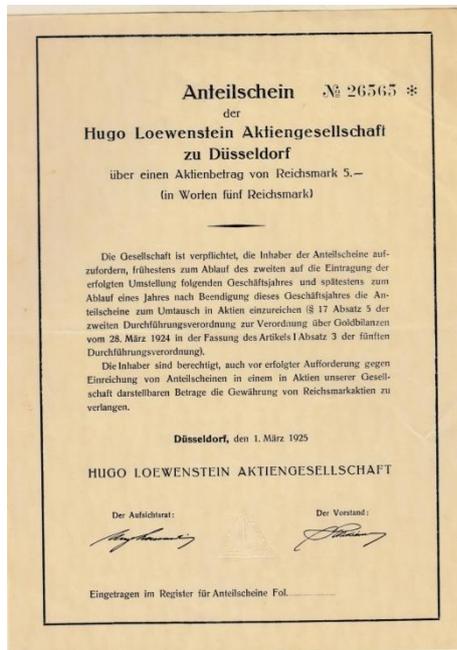


Los 1122 Ausruf: 45 €
Gemeinnützige Heimstättenbau-Gesellschaft m.b.H., Hamburg, 9.11.1926, Anteilschein über 500 RM. # 32

Aufgabe war es, den Bau von Heimstätten durch Geländeerwerb und Aufteilung, durch Beschaffung von Baugeldern und Hypotheken, durch Entwurf und Anlage einzelner Heimstätten und ganzer Siedlungen sowie durch Lieferung einzelner Bauzubehörteile zu fördern. Das Gesamtkapital betrug 20.000 RM. Mit Abbildung des Siedlungshauses. Originalunterschriften. Auflage: nur 40 Stück. Doppelblatt. Inseitig Nachweis über die geleisteten Einlagen mit Unterschrift des Ursprungsinhabers und Verzinsungs-Nachweis 1927 bis 1929 über 10 % mit Unterschrift des Geschäftsführers. Nicht entwertet. EF-. Format: 20,8x29,6. (E017)



Los 1123 Ausruf: 16 €
Hugo Loewenstein AG, Düsseldorf, 01.03.1925, Anteilschein 5 RM, # 26565. Gründung Juli 1921. Handel mit und Fabrikation von Oelen und Fetten sowie sonstigen tierischen und pflanzlichen Produkten. Im Okt. 1925 in Liquidation gegangen. Nicht entwertet. VF. Format: 25x18. (E004)



Los 1124 Ausruf: 20 €
Mettmann's Deutsche Turnerschaft, 1925, 1 GM, Baustein # 122169
 Zum Bau einer neuen Turnhalle und Sportstätte. Format: 15x12. UNC. (E012)

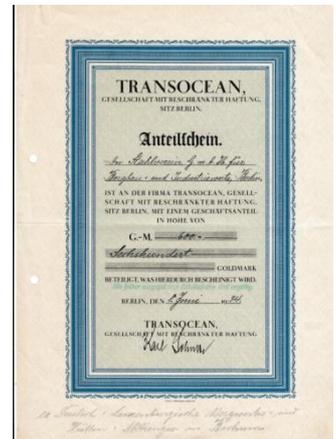


Los 1125 Ausruf: 10 €
Kupfer- und Messingwerke AG, Elberfeld, 17.11.1924, Anteilschein 50 RM, # 2090
 Ohne Entwertung, VF. Format: 22,5x14 (E004)



Los 1126 Ausruf: 88 €
Transocean GmbH, Berlin, 8.6.1934, 600 GM Anteilschein, # o. Nr.

Mit Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde die Beschaffung von Information speziell aus dem Ausland per Telegrafie immer bedeutender. Deshalb wurde 1915 die Transocean vom Syndikat Deutscher Überseedienst Berlin. als Nachrichtenbüro gegründet. Zentrum wurde die Telefunkstation Nauen. Abheftlochung. VF+. Format: 21x29,5. (E004)



III. Lots

Los 1127 Ausruf: 45 €

DM-Werte LOT I - 10 Papiere

a.) HANNOVER Rückversicherungs-AG, Hannover, im November 1994, Sammelaktie 100x5DM, # 20008026, Lochentwertung; b.) Hochtief AG für Hoch- und Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen, im August 1973, Aktie 50 DM, # 021360, Rückseite mit Stempelentwertung; c.) Hochtief AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen, August 1981, Globalaktie 2000 x 50 DM, # 118801-1190000, Rückseite mit Stempelentwertung; d.) HUCKE AG The world of fashion, Lübbecke, März 1995, Sammelaktie 20 x 5 DM, # 10006243, ohne Entwertung, Kuponrestbogen beiliegend; e.) INTERCONROR AG für den Handel mit internationalen Spielwaren, Nürnberg, August 1992, Sammelaktie 10 x 50 DM, # 205058, Loch- u. Stempelentwertung; f.) Isenbeck AG, Düsseldorf, Mai 1991, Aktie 50 DM, # 003000, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend; g.) K & M Möbel AG, Kirchlengern, April 1997, Aktie 5 DM, nicht entwertet, # 00000325, Kuponrestbogen beiliegend; h.) Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft Auslandsgeschäfte und Unternehmensbeteiligungen Wagner Computer, Berlin, Juni 1973, Anteil über 50 DM, # 011138, ohne Entwertung, Kpl. Kuponbogen beiliegend; i.) KAMPAHAUS AG, Minden, Juli 1995, Aktie (nullgeziffert) 5 DM, # 0000000, ohne Entwertung; j.) Kaufring AG, Düsseldorf, Juni 1991, Aktie 50 DM, # 024781, nicht entwertet, Kuponrestbogen beiliegend. Für alle gilt: EF/VF, Format: 29,5x21. (E004)



Los 1128 Ausruf: 35 €

DM-Werte LOT II - 8 Papiere

Konsortium AG, 7.1988, 1x50 DM; Lösch Umweltschutz AG, 10.1996, 1x5 DM; MAN, 2.1952, 1.000 DM; Mechanische Seidenweberei Viersen AG, 7.1969, 50 DM; SERO Entsorgung AG, 12.1994, 1x5DM; Württembergische Feuerversicherung AG, 4.1986, 50 DM; Aachener Tierpark AG Muster, 6.1970, 100 DMN; Volkswagen AG, 4.1991, 10x50 DM. (E004)



Los 1129 Ausruf: 45 €

DM-Werte LOT III - 24 Papiere

U.a.: AGIB; BASF; Bremer Vulkan AG; Condomi; Daimler-Benz AG; Dörries Scharmann AG; Escom; Future Holding AG; Gutehoffnungshütte; Krupp; Naturella; Ravenberger Bau-Beteiligungen AG; Thyssen AG; Westafrikanische Pflanzungs-Ges. Meist unterschiedliche Emissionen. Wenige mehrfach. (E021)



Los 1130 Ausruf: 35 €

Deutschland - LOT 1 - 28 Papiere

Rheinische Spiegelglas, 1910, 1.000 M; Siegen-Solinger Gussstahl, 1923, 1.200 M; Amperwerke Electricitäts-AG, 1923, 1.000 M; Steingutfabrik Colditz, 1922, 1.000 M; Handelsbank AG, 1923, 1.000 M; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank, 1924+1927, 100 RM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei-AG, 1932, 1.000 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1933, 100 RM Genuss; Bremer Woll-Kämmerei, 1942 100+1.000 RM; Zuckerfabrik Froebel, 1925, 400 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Vereinigte Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Bank für Brau-Industrie, 1933+1942, 100 RM + 1942, 1.000 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei, 1942, 100 + 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrts-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Ernst Heinkel, 1962, 1.000 RM Genuss; Stadt Solingen, 1928, 1.000 RM. Meist RB. Zustand: EF. (E017)



Los 1131 Ausruf: 35 €

Deutschland - LOT 2 - 28 Papiere

Zuckerfabrik Froebel, 1923, 5.000 M + 1925, 400 RM; Mannesmannröhrenwerke, 1912, 1.000 M; Bibliogr. Institut AG, 1923, 1.000 M; Düsseldorfer Baubank 1921, 1.000M; Steingutfabrik Colditz, 1922, 1.000 M; AG der Gerresheimer Glashüttenwerke, 1962, 1.000 DM; Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke, 1940, 500 RM; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank 1924+1927, 100 RM; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrt-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger, 1942, 100+1.000 RM; Bank für Brau-Industrie, 1934, 100 RM + 1942 100+1.000 RM; Ver. Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Bremer-Wollkämmerei, 1942, 100+1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1935, 100 RM Genuss; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, 1932, 1.000 RM. Meist RB. Zustand: EF. (E017)



Los 1132 Ausruf: 35 €

Deutschland - LOT 3 - 28 Papiere

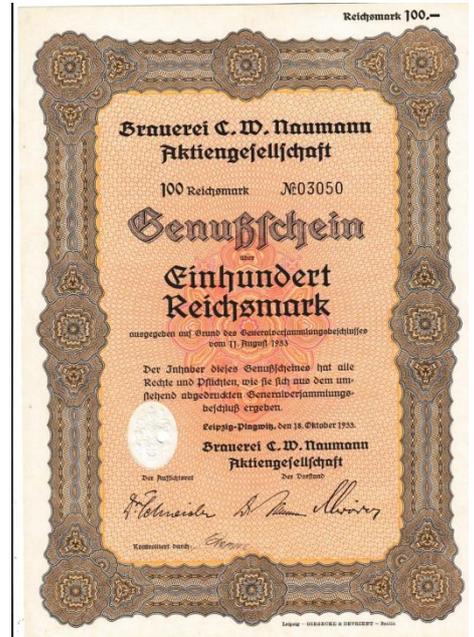
Zuckerfabrik Froebel, 1923, 5.000 M + 1925, 400 RM; Rheinische Spiegelglas, 1910, 1.000 M; Siegen-Solinger Gussstahl, 1923, 1.200 M; Amperwerke Electricitäts-AG, 1923, 1.000 M; Stahlwerk Oeking AG, 1920, 1.000 M; Handelsbank AG, 1923, 1.000 M; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank 1924+1927, 100 RM; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrt-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger, 1942, 100+1.000 RM; Bank für Brau-Industrie, 1934, 100 RM + 1942 100+1.000 RM; Ver. Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Bremer-Wollkämmerei, 1942, 100+1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1935, 100 RM Genuss; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, 1932, 1.000 RM; Ernst Heinkel AG, 1962, 1.000 RM Besserung Meist RB. Zustand: EF. (E017)



Los 1133 Ausruf: 35 €

Deutschland - LOT 4 - 28 Papiere

Zuckerfabrik Froebel, 1923, 5.000 M + 1925, 400 RM; Stadt Solingen, 1928, 1.000 RM; Amperwerke Electricitäts-AG, 1923, 1.000 M; Stahlwerk Oeking AG, 1920, 1.000 M; Handelsbank AG, 1923, 1.000 M; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank 1924+1927, 100 RM; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrt-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger, 1942, 100+1.000 RM; Bank für Brau-Industrie, 1934, 100 RM + 1942 100+1.000 RM; Ver. Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Bremer-Wollkämmerei, 1920, 1.000 M + 1942, 100+1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1935, 100 RM Genuss; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, 1932, 1.000 RM; Actien-Ges. der Gerresheimer Glashüttenwerke, 1962, 100 DM. Meist RB. Zustand: EF. (E017)



Los 1134 Ausruf: 35 €

Deutschland - LOT 5 - 28 Papiere

Zuckerfabrik Froebel, 1923, 5.000 M + 1925, 400 RM; Siegen-Solinger Gussstahl, 1923, 1.200 M; Stahlwerk Oeking AG, 1920, 1.000 M; Steingutfabrik Colditz, 1922, 1.000 M; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank 1924+1927, 100 RM; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrt-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger, 1942, 100+1.000 RM; Bank für Brau-Industrie, 1934, 100 RM + 1942 100+1.000 RM; Ver. Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Bremer-Wollkämmerei, 1920, 1.000 M + 1942, 100+1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1935, 100 RM Genuss; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, 1932, 1.000 RM; Actien-Ges. der Gerresheimer Glashüttenwerke, 1962, 500 DM. Ernst Heinkel AG, 1962, 1.000 RM Besserung Meist RB. Zustand: EF. (E017)



Los 1135 Ausruf: 35 €

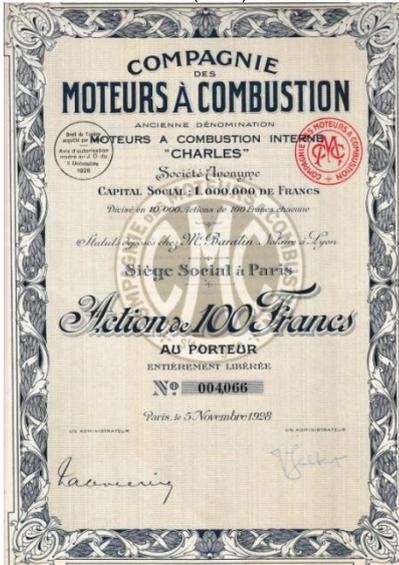
Deutschland - LOT 6 - 28 Papiere

Zuckerfabrik Froebel, 1923, 5.000 M + 1925, 400 RM; Rheinische Spiegelglas, 1910, 1.000 M; Siegen-Solinger Gussstahl, 1923, 1.200 M; Steingutfabrik Colditz, 1922, 1.000 M; Amperwerke Electricitäts-AG, 1923, 1.000 M; Commerzbank, 1941, 1.000 RM; C. Grossmann, 1987, 50 DM; Alexanderwerk AG, 1941, 1.000 RM; Dresdner Handelsbank 1924+1927, 100 RM; DEMAG, 1942, 1.000 RM; Deutsche Dampfschiffahrt-Ges. Hansa, 1933, 100 RM; Wollgarnfabrik Tittel & Krüger, 1942, 100+1.000 RM; Bank für Brau-Industrie, 1934, 100 RM + 1942 100+1.000 RM; Ver. Maschinenfabriken, 1937, 100 RM; Felten & Guillaume Carlswerk, 1941, 100+1.000 RM; Bremer-Wollkämmerei, 1920, 1.000 M + 1942, 100+1.000 RM; Mansfeld AG, 1933, 100 RM; Brauerei C.W. Naumann, 1935, 100 RM Genuss; Schultheiss-Patzenhofer Brauerei, 1932, 1.000 RM; Stadt Solingen, 1928, 1.000 RM. Meist RB. Zustand: EF. (E017)



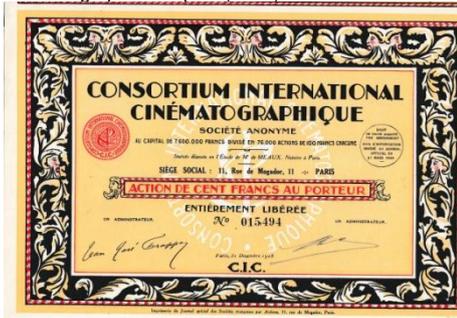
Los 1136 Ausruf: 25 €
Frankreich - Automobilbranche - 9 Papiere

U.a.; Automobiles Delahaye; Automobiles des Livraisons; Automobiles de la Buire; Minerva Motors; Auto-Taxis Jean Gras. (E018)



Los 1137 Ausruf: 20 €
Frankreich - Filmbranche - 10 Papiere

U.a.: Comp. Universelle Cinematographique; Hercules Film S.A.; Omnium Français du Film; Soc. gen. des Cinematographes Eclipse. (E018)



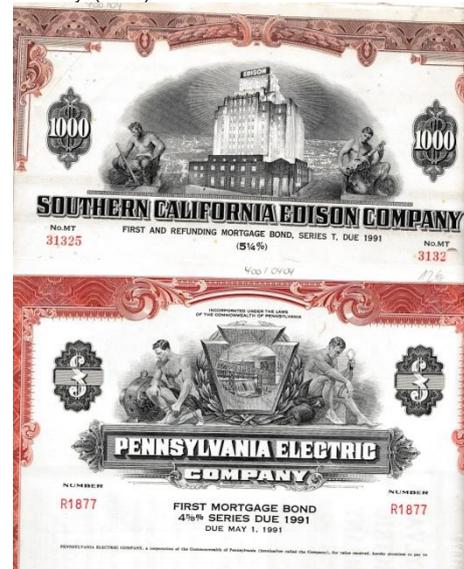
Los 1138 Ausruf: 16 €
Spanien - 8 Papiere

U.a.: Energia e Industrias Aragonesas; Soc. ano. Cros, Islas des Guadalquivir; Fabrica Marques. (E018)



Los 1139 Ausruf: 40 €
USA - 11 Bonds

U.a. State Board of Education; Pennsylvania Electric; Washington Public Power Supply System; Southern California Edison Comp.; New York Sate Bridge Authority. (E018)



Los 1143 Ausruf: 25 €
USA - Telefongesellschaften - 15 Papiere

U.a.: Commonwealth Telephone Comp.; Con Edison; American District Telegraph Comp.; Pacific Telephone and Telegraph Comp.; Indiana Bell Phone Comp. New York Telephone Comp. (E018)

Los 1140 Ausruf: 25 €
USA - Automobilbranche 20 Papiere

U.a.: ACF-Brill Motors; Ford Motor Company; General Motors Corp. Hudson Motor Car Comp., Subaru of America; Chrysler Financial Corp. (E018)



Los 1141 Ausruf: 50 €
USA - Konsumgüter 38 Papiere

U.a.: American Tobacco; Pepsi-Coöa Unites Bottlers; Proctor & Gamble; H.J. Heinz Comp.; Clifton Manufacturing Comp.; S.D. Warren Comp.; Great Atlantic and Pacific Tea; United Stores. (E018)



Los 1144 Ausruf: 15 €
USA - Papierherstellung - 10 Papiere

U.a.: Union Bag-Camp Paper Corp.; Hammerrill Paper Comp.; Waterliet Paper Comp.; Fund of Letters Inc. (E018)



Los 1145 Ausruf: 30 €
USA - Papiere - 34 Papiere

Diverse Sparten.. (E022)



Los 1142 Ausruf: 40 €
USA - 9 Eisenbahn Bonds

U.a. Connecting RW; Lehigh and Lake Erie; New York Central and Hudson River RR; Pennsylvania RR. (E018)

Los 1146 Ausruf: 99 €

USA - Papiere - 100 Papiere

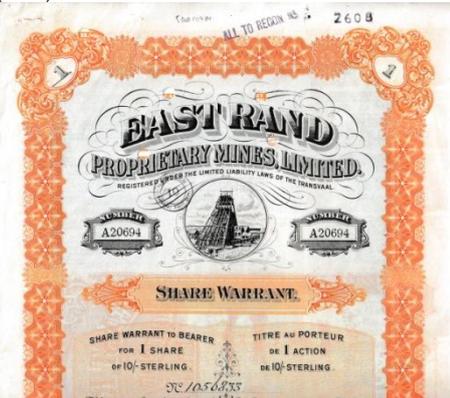
Diverse Sparten, keine Mehrfachpapiere. (E008)



Los 1147 Ausruf: 50 €

Lot - Minenpapiere - 33 Papier

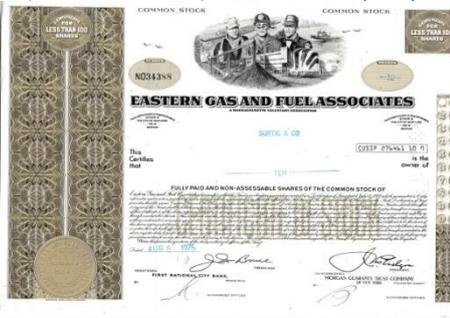
U.a.: S.A. des Charbonnages de Tamines; Charbonnages d'Ekatherine; Comp. Franco-Espanola Minera de la Carolina; Union Minere 6 Metallurgique de Russie; Carisa Gold Mines Ltd.; Charbonnages de Millau; Minas de Cobre de Nerva. Teils mehrfach. (E018)



Los 1148 Ausruf: 15 €

LOT - Ölpapiere - 10 Papiere

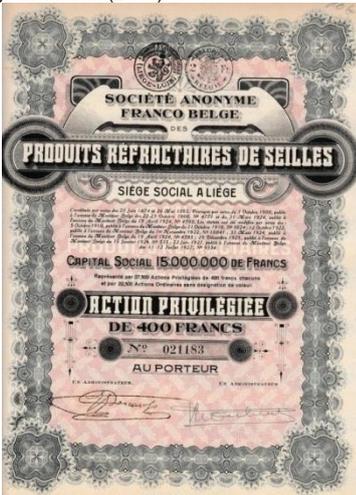
U.a.: Texaco; Universal Oil Products; Trans Empire Oils; Deutsche Erdöl-AG; Anoto-Benzonaft. (E018)



Los 1149 Ausruf: 25 €

HWP Wunderkiste - 40 Papiere weltweit

Wenige Mehrfach. (E018)



Los 1150 Ausruf: 31 €

HWP-Wunderkiste - Alle Welt - 39 Papiere

(E003)

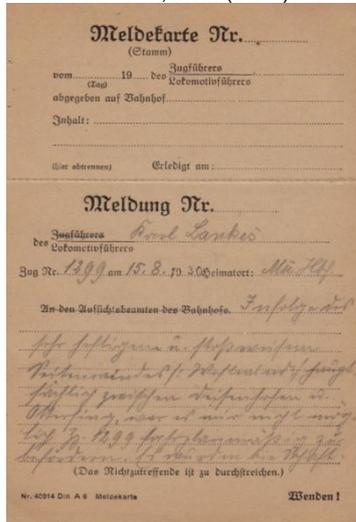


Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 1151 Ausruf: 12 €

Mülheim Hbf., 1930: Meldekarte für eine Lokomotivführer

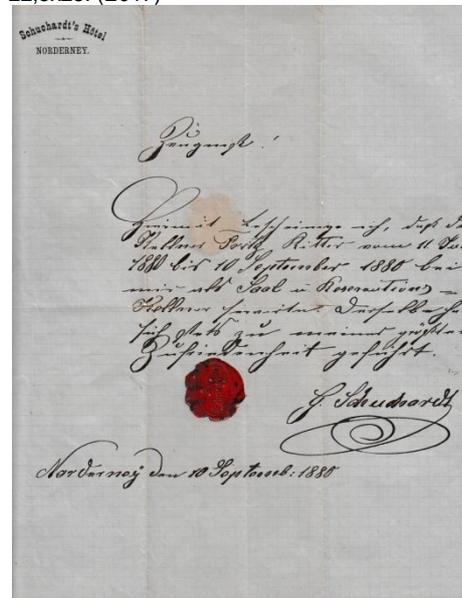
Für den Zug 1299 am 15.8. Beiderseits ausgefüllt. Format: 10,5x15. (E015)



Los 1152 Ausruf: 33 €

Norderney, 1880: Schuchardt's Hotel, Zeugnis

Handgeschrieben mit OU von G. Schuchardt. Das Hotel heißt heute Inselhotel König. Doppelblatt mit Wachssiegel. Selten. Format: 22,5x28. (E017)



Los 1153 Ausruf: 18 €

Hilden, 1894: Diakonissen-Lehrhaus - Zeugnis

Abb. der Lehranstalt in einem Park. Diverse Verzierungen. Format: 21x34. (E017)



Los 1154 Ausruf: 35 €

Entlassurkunde aus der Königl. Bayerischen Armee, Nürnberg 1863

Aufwändige Gestaltung mit Zeugnis. Großes Wappen. Stempel und OU des Kommandanten der Königlich 3.ten Sanitäts-Compagnie. Knickfalte. Format: 40,5x32. (E009)



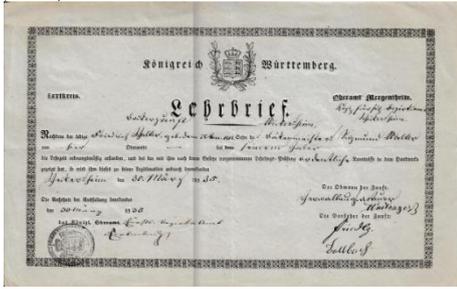
Los 1155 Ausruf: 20 €

Mannheim, 1873: Königliche Militair Schwimmanstalt - Schwimmbescheinigung

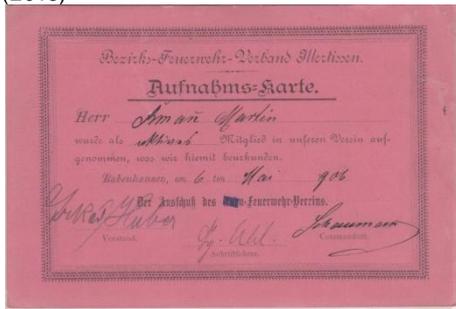
Äußerst dekorative Abb. der Schwimmanstalt am/im Rhein. Zwei Boote auf dem Rhein, Rheinbrücke. Badisches Wappen im Untergrund. Ausgestellt, jedoch Schrift verblieben. Format: 19,5x15,5. Gedruckt auf Karton. (E009)



Los 1156 Ausruf: 25 €
Weikersheim, 1835: Lehrbrief
 Erfolgreicher Abschluss der Bäckerzunft. Doppelblatt mit zahlreichen OU. Format: 32x20. (E009)



Los 1159 Ausruf: 12 €
Babenhhausen/Iltertissen, 1906: Aufnahme-Karte der Bezirks-Feuerwehr
 Als Aktivist. Mehrere OU. Format: 15,5x10,5. (E015)



Los 1161 Ausruf: 40 €
Kurhessisches 1. Husaren-Regiment 1. Escadron - Entlassurkunde, Grebenstein, 20.6.1832
 Großes Wappen des Regiments, Zierstempel und OU des Kommandanten. Doppelblatt, senkrechte Knickfalte. Format: 33,5x20. (E009)



Los 1157 Ausruf: 15 €
Bad Mergentheim, 1935: Ernennung zum Ratsherr
 Der Kreispfleger wird ins Beamtenverhältnis berufen. Wappen und Stempel der Gemeinde. Format: 21x29,5. Knickfalten, Papier gebleicht. (E009)

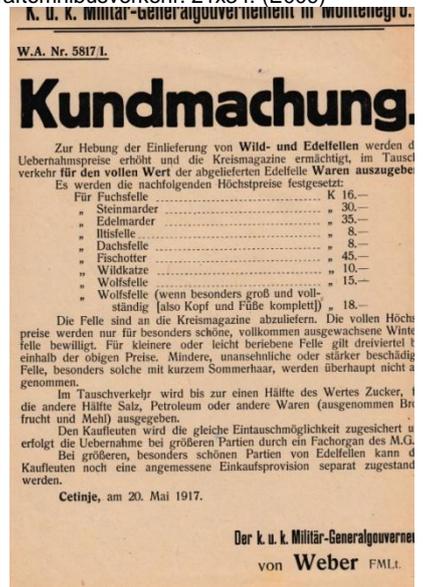


Militaria: (Siehe auch: Ansichtskarten)

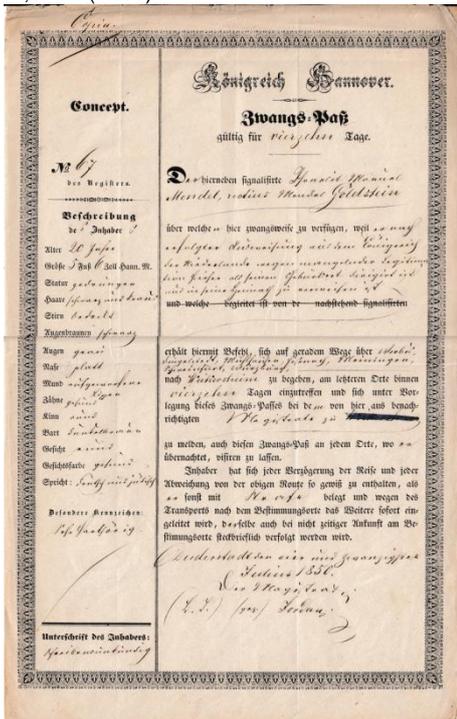
Anmerkung:
 Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des III. Reiches nur zu Zwecken der statsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Zeitraum 1871-1918

Los 1162 Ausruf: 23 €
Anweisungen im besetzten Montenegro, 1914-17 - 3 Papiere
 Kundmachung an Getreidehändler 25x40 + Kundmachung an Pelzhändler/dreisprachig 62x31 + Betriebsordnung für den Kraftomnibusverkehr. 21x34. (E009)

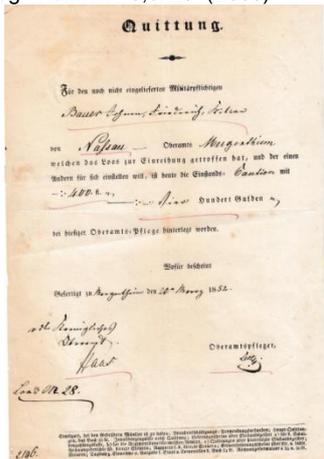


Los 1158 Ausruf: 20 €
Hannover, 1850: Zwangspass
 Der Pass ist 14 Tage gültig. Der Inhaber muss in dieser Zeit von seinem Heimatort Meiningen nach Weikersheim gelangen. Unterschrift des Passinhabers: schreibunkundig. Format: 21,5x34. (E009)



Zeitraum vor 1871

Los 1160 Ausruf: 25 €
Quittung, Mertgentheim 1852
 Ein Bauer aus Mergentheim hat seine Einberufung erhalten. Er lässt sich allerdings befreien und sorgt für einen Ersatz. Eine Kaution von 400 fl. sind für diesen Vorgang hinterlegt. Format: 19,5x28. (E009)

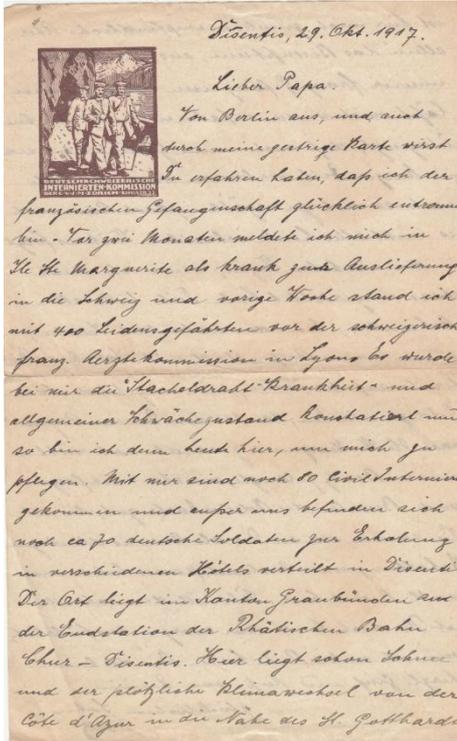


Los 1163 Ausruf: 17 €
Bekanntmachung Kriegsministerium, ca., 1915
 Aufruf die deutschen Truppen durch vermehrte Produktion/Überstunden mit Waffen und Munition zu unterstützen. Knickfalte. Format: 42x30. (E012)



Los 1164 Ausruf: 17 €
Bekanntmachung: Beschlagnahme von Metallwaren und deren Ablieferung, 1915
 Knickfalten. Format: 31x48. (E012)

Los 1172 Ausruf: 12 €
Handschriftliches Schreiben, 1917 - mit Vignette
Deutsch-Schweizerische Internierten Kommission
 Format: 14x22. (E012)



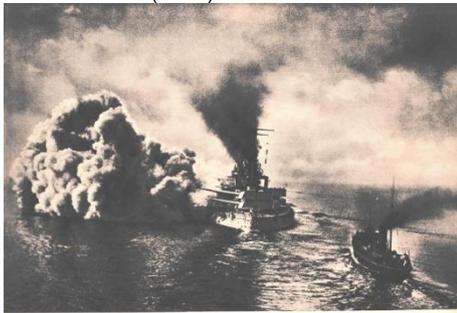
Schwerstarbeiter. Inkl. 18 Versorgungs- ausweise. Alles in Originalumschlag. (E015)



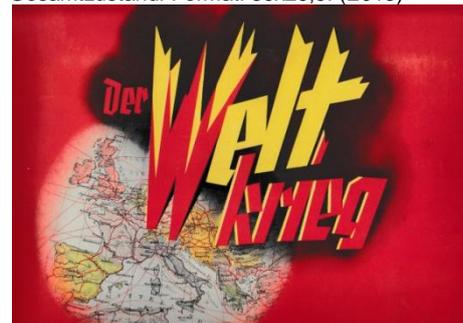
1. Stahlhelm-Abend Programm Dez.1932; 2. Festabend Jan. 1932; 3. Vortragabend Mai 1932; 4. Anschreiben Treffen Nov. 1932. (E012)



Los 1173 Ausruf: 18 €
2 Pressefotos Deutsche Marine, ca. 1914
 Format: 30x23. (E015)



Los 1176 Ausruf: 15 €
Der Weltkrieg - Zigarettenbilderalbum, um 1930
 Hrg.: Cigaretten-Bilderdienst Dresden. 270 Sammelbilder komplett; etliche Karten. Guter Gesamtzustand. Format: 35x25,5. (E015)



Los 1179 Ausruf: 14 €
Flugblatt: Hindenburg bleibt Reichspräsident!
 Reichstagswahl 1929. Interessant die Frage: "Wer ist Hitler?" Gebraucht. Format: 23,5x31. (E015)

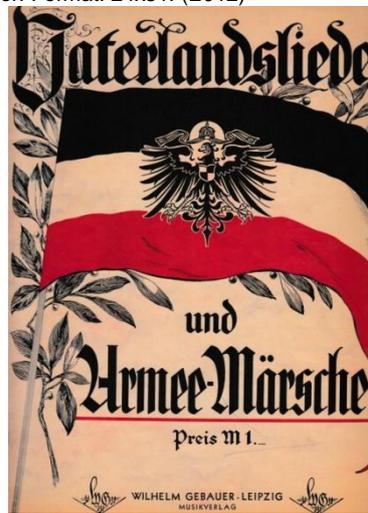


Los 1174 Ausruf: 18 €
2 Pressefotos - misslungene Handstreich der Engländer gegen Dünkirchen und Zeebrücke - zerstörte Schiffe, ca. 1915
 Format: 30x23. (E015)



Zeitraum 1924-1932

Los 1177 Ausruf: 15 €
Vaterlandslieder und Armee-Märsche, Gebauer-Musikverlag, 1928
 40 Seiten für Piano mit Text. Dekoratives Cover. Format: 24x31. (E012)



Los 1180 Ausruf: 13 €
Flugblatt: Wie die sozialdemokratische Partei das Volk belügt!
 Reichstagswahl 1931. NSDAP Liste 9. Gebrauchsspuren. Format: 23x31. (E015)



Los 1175 Ausruf: 50 €
Stadt München: 834 Versorgungsmarken, 1917
 Originalpäckchen zur Auslieferung an die Ausgabestelle. Woche 32/33. 834 Marken, davon 70 für Militärlauber und 82 für

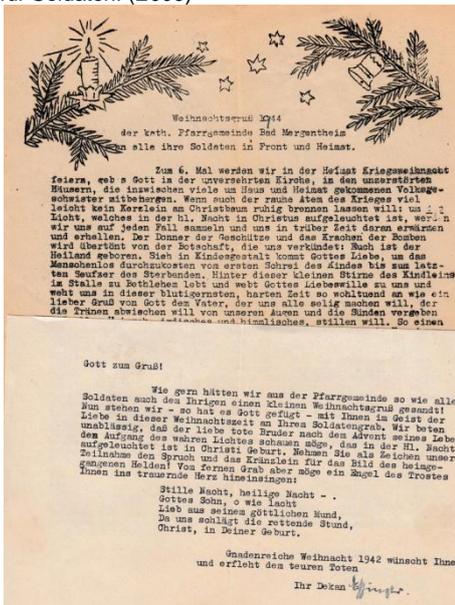
Los 1178 Ausruf: 25 €
Steinhude, 1932: Stahlhelm - Bund der Frontsoldaten - 4 Papiere

Zeitraum 1933-1945

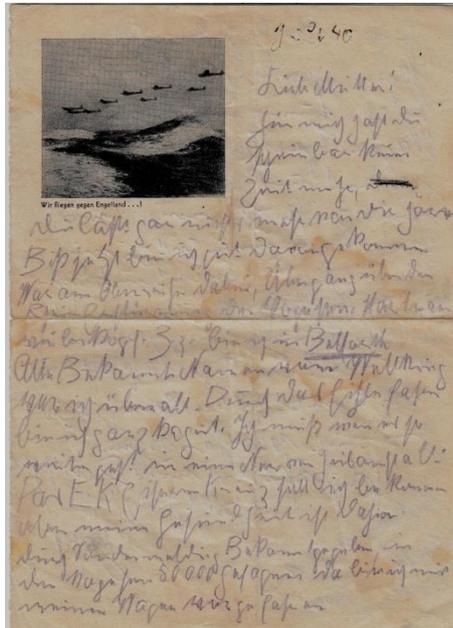
Los 1181 Ausruf: 25 €
37. Verbandstag des Rhein-Provinzial-Feuerwehrverbandes, Aachen 1934
 Stark vom Dritten Reich beeinflusste Broschüre. 100 Seiten, Paperback. Portraitfotos alle politisch angehaucht. Interessante Artikel über das Feuerwehres im Raum Aachen sowie über Feuerwehr-Ausstellungstücke aus dem Archiv der Aachen-Münchener Feuerversicherung. Format: 14,5x21. (E003)



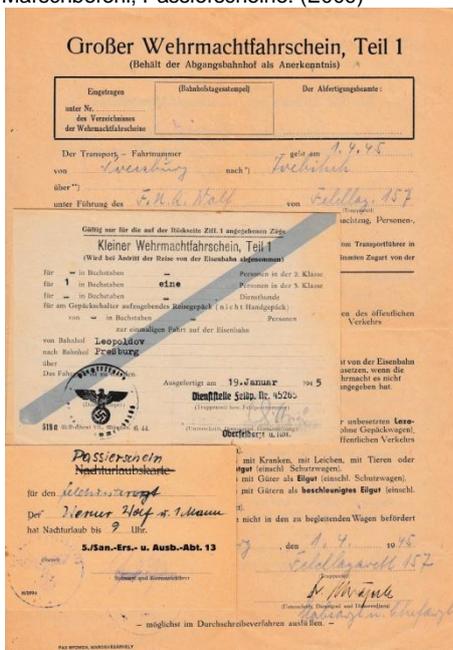
Los 1182 Ausruf: 20 €
Weihnachten in Kriegszeiten 1940-44 - LOT
 Zwei Schreiben der Pfarrgemeinde Bad Mergentheim an Soldaten + textile Kleintasche als Geschenk + Einberufungskarte + Trauerpäck für Soldaten. (E009)



Los 1183 Ausruf: 15 €
Handgeschriebener Brief mit Bomber-Abbildung, 1940
 Brief von der Front an die Mutter. Format: 15x21. (E009)



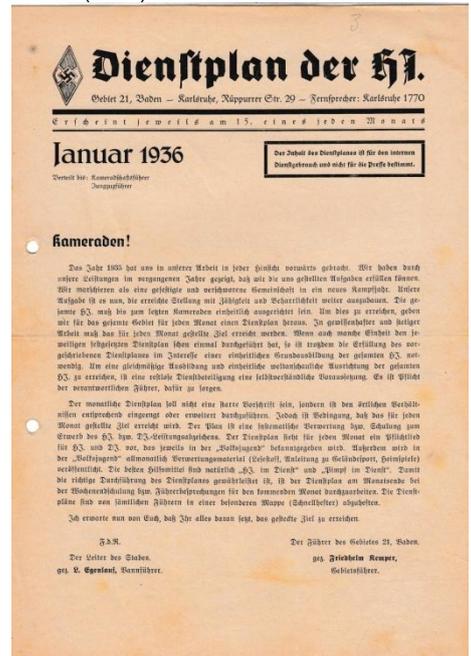
Los 1184 Ausruf: 22 €
Wehrmachtsfahrtscheine 1944/45 - LOT 7 Papiere
 Kleiner und großer Fahrtscheine, Laufzettel, Marschbefehl, Passierscheine. (E009)



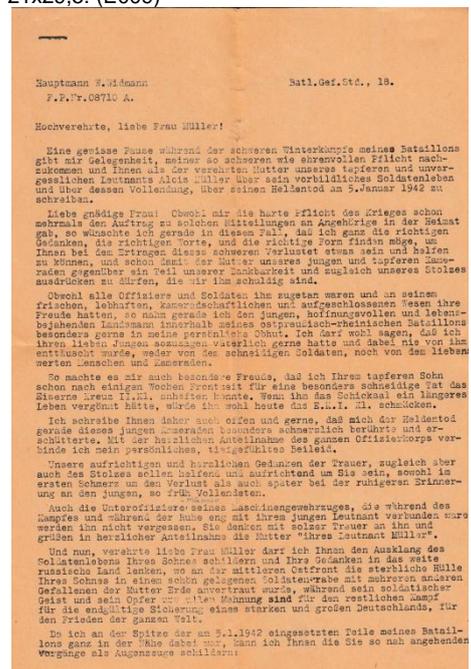
Los 1185 Ausruf: 12 €
NSDAP-Mitgliedskarte Ortsgruppe Karlsruhe, 1940
 Doppelkarte mit Beitragsmarken 1941/42. Format: 13,5x10. (E009)



Los 1186 Ausruf: 10 €
HJ - LOT
 Dienstplan Karlsruhe 1.1936 + Blanko-Überweisungsformulare in die SA Schein 1 und Schein 2 2x + Doppelüberweisungsschein - blanko. (E009)



Los 1187 Ausruf: 11 €
Maschinenbrief des Hauptmann an eine Mutter zum Tod ihres Sohnen an der russischen Front, 1942
 Zwei seiten, ohne Unterschrift. Format: 21x29,5. (E009)





Los 1199 Ausruf: 50 €
 Flugblätter des Zweiten Weltkriegs der
 Alliierten - LOT - 38 Exemplare
 Einige mehrfach. (E012)

Kraft durch Freude!

„Ich habe jede Möglichkeit von vorn herein einkalkuliert.“ (Hess, 20.11.)

Hitler besichtigt das Modell, Berlin 1938

Der fertige Wagen in Libyen 1942

Lebensmittelfront

WOCHENRATION FÜR NORMALVERBRAUCHER

	England	Deutschland
Brot	Unrationiert	2 kg
Fleisch und Schlachtkarkassen	275 g	300 g
Fett	325 g	200 g
Vollmilch	Unrationiert	Unrationiert
Käse	235 g	60 g (unverarbeitet)
Kartoffeln	Unrationiert	21 kg
Gemüse, Obst und Fruch	Unrationiert	Örtlich rationiert
Zucker	325 g	235 g
Tea	50 g	Unrationiert
Bohnenkaffee und Kakao	Unrationiert	Unrationiert

Mahlzeiten in Gaststätten und Kantine sind in England unrationiert

„Während unsere Reserven sicher wie in Panzerschranken untergebracht sind, ruhen Englands Zufuhren — denn Vorräte haben sie ja gar keine — dank unserer Bomber und U-Boote sicher auf dem Grunde des Meeres.“
 Göring, 15.11.40